

Gustav Wall
Haarenufer 16
26122 Oldenburg

E-Mail: gustav.wall (ät) sprechrun.de

Deutschlandradio
an Intendant Dr. Willi Steul
Raderberggürtel 40,
50968 Köln



16.02.2015

Programmbeschwerde Wahlwerbung am Tag der Buergerschaftswahl im Deutschlandfunk

Sehr geehrter Dr. Steul,

Den Medien <http://www.wahlrecht.de/forum/messages/42/302.html?1253883720> [2] habe ich entnommen, dass die Wahlwerbung am Wahltag nicht zulässig ist. Umso mehr bin ich durch den Rundfunkbeitrag "Hamburg Grüne, gerechte und wachsende Metropole?" am Tag der Bürgerschaftswahl in Hamburg irritiert. Dieser Beitrag wurde am Wahltag, dem 15.02.2015 von 09:30 bis 10:00 Uhr im Deutschlandfunk ausgestrahlt und in vielen Teilen hat sich diese Sendung, inkl. der Titel "Hamburg Grüne, gerechte und wachsende Metropole?" als eine unverblümete Wahlwerbung für die regierende SPD angehört. Hier einige Zitate aus der Sendung:

- 1) "Grüne, gerechte, wachsende Stadt am Wasser" heißt beispielsweise die Antwort der Freien und Hansestadt Hamburg auf diese Fragen. 2014, rechtzeitig zum beginnenden Landtagswahlkampf, wurden in Hamburg der Stadtöffentlichkeit mit großem Hofstaat die Perspektiven der hanseatischen Stadtentwicklung bis 2030 vorgestellt. Erster Bürgermeister, Oberbaudirektor, Stadtentwicklungssenatorin entwarfen ein farbenfrohes Stadtgemälde für die Zukunft. "
- 2) "Nach dem radikalen Übergang von oligarchischen zu demokratischen Strukturen wurde in der Weimarer Republik bezüglich Stadtplanung und Architektur und ihrer gesellschaftlichen Wirkung - sozialdemokratisch geprägt - Großes geleistet."
- 3) "Nach dem Zweiten Weltkrieg bewährten sich sozialdemokratische Hamburger Stadtregierungen ein zweites Mal: Der Wiederaufbau vereinte die Stadt in einem teilweise primitiven und schnellen, teilweise auch im verspielten Wiederaufbau mit dem Charme der 1950er-Jahre. "
- 4) "Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz verkündete in Hamburg das Stadtentwicklungskonzept "Grüne, gerechte, wachsende Stadt am Wasser"." [1].

usw.

Nach meiner Einschätzung sind andere Kandidaten durch die Ausstrahlung der Sendung "Hamburg Grüne, gerechte und wachsende Metropole?" im Vergleich zu Kandidaten der regierenden SPD massiv benachteiligt, da die in der Sendung enthaltene Botschaften die Wähler am Wahltag eindeutig positiv für eine, die regierende SPD-Partei beeinflusst haben und bitte um eine Stellungnahme zu diesem Sachverhalt.

Quellen

[1] Hamburg Grüne, gerechte und wachsende Metropole? - http://www.deutschlandfunk.de/hamburg-gruene-gerechte-und-wachsende-metropole.1184.de.html?dram:article_id=308150

[2] Wann "endet" der Wahlkampf? - <http://www.wahlrecht.de/forum/messages/42/302.html?1253883720>

Mit freundlichen Grüßen

Gustav Wall